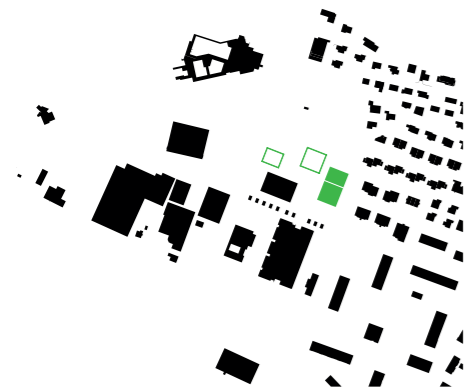


Die Erweiterung der Schulanlage wird aus dem gebauten und landschaftlichen Kontext mit seinen grosszügigen und fliessenden Aussenräumen entwickelt.



2023 1. Etappe ausgeführt
 2020 Projektwettbewerb selektiv,
 Erweiterung Schulanlage, Primarschule
 und Kindergarten in 2 Etappen

Bauherrschaft
 Gemeinde Obersiggenthal

Bausumme (BKP 1-9)
 1. Etappe 12.9 Mio. CHF
 2. Etappe ca. 14 Mio. CHF (2028)
 Gesamtprojekt ca. 27 Mio. CHF

Leistungsanteil gemäss SIA 112:
 58 % (Phasen 2-5)

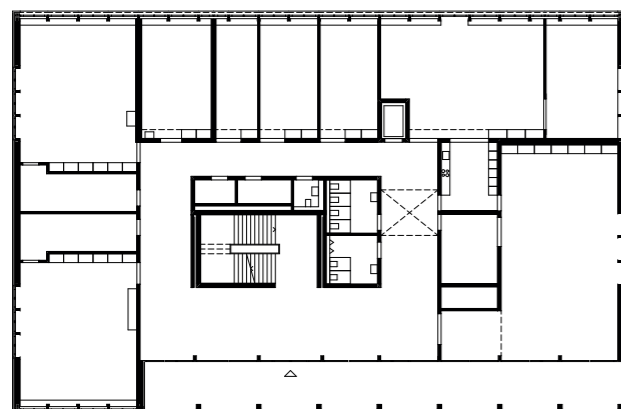
Landschaftsarchitektur
 Cadrage Landschaftsarchitekten,
 Zürich ZH

Baumanagement:
 ffbk Architekten AG, Zürich ZH

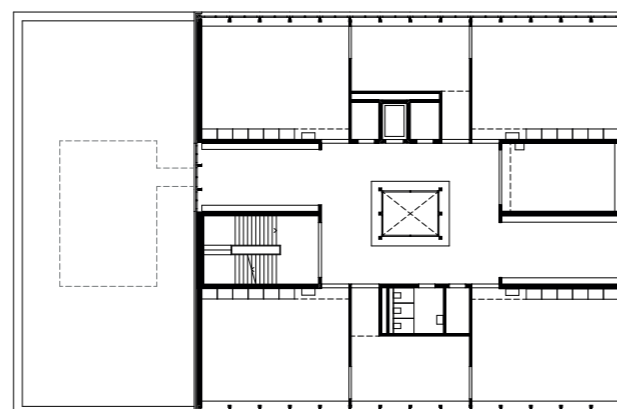
Städtebau
 Die drei Neubauten greifen die städtebauliche Logik der bestehenden Schulanlage entlang des Kirchwegs auf. Die Positionierung der ersten Bauetappe stärkt die Adresse der Primarschule. Eine neue Querverbindung erschliesst den rückwärtigen Pausenplatz als subzentrales Element. Der Kindergarten wird als eigenständiger, eingeschossiger Baukörper im Westen gesetzt. Die klare funktionale Trennung ermöglicht eine flexible Etappierung und eine langfristige Arealentwicklung.

Freiraum
 Der Aussenraum ist naturnah und spielorientiert gestaltet. Der zentrale Pausenplatz bietet grosszügige Flächen und variable Sitzelemente zur individuellen Nutzung. Die Freiraumgestaltung ist integrativ auf die bestehende Schulanlage abgestimmt.

Konstruktion und Materialisierung
 Alle Neubauten entstehen in modularer Holzbauweise. Das gewählte Bausystem fördert eine effiziente, witterungsunabhängige Produktion, reduziert Bauzeiten und erfüllt hohe Anforderungen an Nachhaltigkeit, Komfort und Wirtschaftlichkeit.



Erdgeschoss mit allen öffentlichen Nutzungen
 (auch für die 2. Etappe)



Schulgeschoss

